



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Medienmitteilung

WIR Bank mit solidem Ergebnis

Die WIR Bank Genossenschaft hat im ersten Halbjahr 2018 einen Gewinn von 9,7 Millionen Franken erzielt. Zu diesem Ergebnis beigetragen haben unter anderem die Steigerung beim Zinserfolg und das Wachstum bei den Hypothekarkrediten. Das anhaltend tiefe Zinsniveau hat die Nachfrage nach traditionell günstigen WIR-Krediten deutlich verlangsamt. An das Rekordergebnis vom letzten Jahr konnte somit nicht angeknüpft werden.

Basel, 23. August 2018 | Die WIR Bank Genossenschaft verzeichnet für die ersten sechs Monate 2018 einen Gewinn von 9,7 Millionen Franken. Dieser Wert liegt erwartungsgemäss deutlich unter der vergleichbaren Vorjahresperiode, in der mit 16,3 Millionen Franken allerdings ein Rekordergebnis erzielt wurde. «Gesamthaft fällt das Ergebnis leicht unter unseren budgetierten Erwartungen aus», kommentiert Germann Wiggli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, die Zahlen.

Bei den Hypothekarkrediten erreichte die WIR Bank im ersten Halbjahr 2018 mit 3,84 Milliarden CHF/CHW ein Wachstum von 2,0 Prozent. Gesamthaft zeigten sich die Ausleihungen an Kunden mit 4,58 Milliarden CHF/CHW (-0,8 Prozent) stabil. Bei den Kundeneinlagen wurde mit 3,85 Milliarden CHF/CHW ein leichter Rückgang von 2,2 Prozent verzeichnet. Während sich die Kundengelder in Spar- und Anlageform leicht erhöhten, reduzierten sich die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden. Insbesondere Kontokorrentguthaben von Kunden lagen etwas tiefer, was aufgrund des derzeitigen Negativzinsumfeldes verständlich und von der Bank gewollt ist. «Bei unseren Spar- und Vorsorgeangeboten ist es ganz klar unser Ziel, mit unseren Konditionen auch weiterhin im vordersten Drittel oder zuoberst zu rangieren», betont Wiggli.

Erfreulich ist der um knapp 1,7 Millionen auf 31,3 Millionen Franken gestiegene Zinserfolg, was einem Plus von 5,8 Prozent entspricht. Dagegen erfuhr das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft mit einem Ertrag von 12,3 Millionen Franken in den ersten sechs Monaten eine deutliche Abschwächung. Diese resultierte einerseits aus der per Ende 2017 abgeschlossenen Änderung im WIR-System, wonach alle teilnehmenden KMU für alle sichtbar sind, andererseits aber auch auf Grund der für das WIR-Geschäft ungünstigen Rahmenbedingungen.

Die anhaltend tiefen Zinsen bremsen nach wie vor die Nachfrage nach traditionell günstigen WIR-Krediten. «Die Auftragsbücher der Unternehmen sind zudem gut gefüllt, so dass WIR als zusätzliche Umsatz- und Ertragsquelle in den Hintergrund rückt», so Wiggli. Obwohl sich die WIR-Geldmenge nur um 3 Prozent reduzierte, sorgte die auf Grund der erwähnten Rahmenbedingungen tiefe Umlaufgeschwindigkeit für den Rückgang bei den Kommissionserträgen.

Auf der Aufwandseite zeigt sich das Kostenbewusstsein der nicht auf Gewinnoptimierung ausgerichteten Genossenschaftsbank: Mit 29 Millionen Franken lagen der Personal- und Sachaufwand deutlich unter dem Vorjahreszeitraum (-4,4 Prozent). Durch die im Rahmen der Digitalisierungsoffensive getätigten Investitionen erhöhte sich der Abschreibungsaufwand (+36 Prozent), was sich auf das Gesamtergebnis auswirkte.

Die lancierten digitalen Produkte wurden vom Markt sehr positiv aufgenommen: «Die Nutzerzahlen auf unserer digitalen KMU-Plattform WIRmarket sowie mit der Mobile-Payment-Lösung WIRpay sind erfreulich», erklärt Wiggli. Seit November 2017 kooperiert die WIR Bank zudem mit dem E-Payment-Anbieter Payrex. Im Mai 2018 startete die Kooperation mit der digitalen KMU-Buchhaltungslösung Accounto. Besonders eingeschlagen hat VIAC: Die schweizweit erste volldigitale Wertschriften-Vorsorgelösung der Säule 3a verzeichnet wenige Monate nach ihrer Lancierung bereits über 4200 Kunden und ein verwaltetes Vermögen von über 50 Millionen Franken. «Basierend auf der hervorragenden Entwicklung ist bereits der Ausbau auf unsere Freizügigkeitsstiftung der zweiten Säule in Vorbereitung», sagt Wiggli.



**Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.**

Die WIR Bank ist überzeugt, mit der Digitalisierungsstrategie sowie dem konsequenten Kostenmanagement die nachhaltig positive Entwicklung des Unternehmens sicherzustellen. Mit dem einzigartigen WIR-System bietet die Bank Unternehmen in der Schweiz die Chance, nachhaltig Umsatz und Gewinn zu generieren. Sowohl Firmen- wie auch Privatkunden profitieren ferner auch im konventionellen Bankgeschäft von sehr attraktiven Angeboten in den Bereichen Finanzieren, Sparen und Vorsorgen.

Rückfragen:

Volker Strohm
Mediensprecher – Leiter PR/Digitale Medien
medien@wir.ch
T 061 277 92 27

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4002 Basel
T 0800 947 947
info@wir.ch
www.wir.ch

Bilanz per 30. Juni 2018

mit Vorjahresvergleich

Aktiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2018	31.12.2017	absolut	prozentual
Flüssige Mittel	211'984	209'076	2'908	1.4%
Forderungen gegenüber Banken	114'854	113'306	1'548	1.4%
Forderungen gegenüber Kunden	736'102	846'494	-110'392	-13.0%
- davon in CHW	128'095	140'529	-12'435	-8.8%
- davon in CHF	608'008	705'965	-97'957	-13.9%
Hypothekarforderungen	3'840'942	3'765'191	75'751	2.0%
- davon in CHW	616'507	626'784	-10'277	-1.6%
- davon in CHF	3'224'435	3'138'406	86'028	2.7%
Handelsgeschäft	185'661	193'051	-7'390	-3.8%
Finanzanlagen	135'109	146'019	-10'910	-7.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'644	8'074	1'570	19.4%
Beteiligungen	13'856	13'922	-66	-0.5%
Sachanlagen	67'685	67'145	540	0.8%
Sonstige Aktiven	2'205	1'598	606	37.9%
Total Aktiven	5'318'042	5'363'877	-45'835	-0.9%
Total nachrangige Forderungen	20'022	20'022		
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Passiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2018	31.12.2017	absolut	prozentual
Verpflichtungen gegenüber Banken	122'423	137'425	-15'002	-10.9%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	125'000	69'000	56'000	81.2%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'850'926	3'938'194	-87'267	-2.2%
- davon in CHW	708'948	729'640	-20'691	-2.8%
- davon in CHF	3'141'978	3'208'554	-66'576	-2.1%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	645'200	645'200		
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'581	15'051	530	3.5%
Sonstige Passiven	2'076	4'809	-2'733	-56.8%
Rückstellungen	98'636	102'636	-4'000	-3.9%
Reserve für allgemeine Bankrisiken	108'300	108'300		
Gesellschaftskapital	23'200	23'200		
Gesetzliche Kapitalreserven	125'180	137'070	-11'890	-8.7%
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	112'903	124'793	-11'890	-9.5%
Gesetzliche Gewinnreserven	138'015	136'896	1'119	0.8%
Freiwillige Gewinnreserven	94'500	79'500	15'000	18.9%
Eigene Kapitalanteile	-40'966	-48'644	7'677	-15.8%
Gewinnvortrag	241	63	177	279.4%
Gewinn (Periodenerfolg)	9'730	15'177	-5'447	-35.9%
Total Passiven	5'318'042	5'363'877	-45'835	-0.9%
Total nachrangige Verpflichtungen	15'000	15'000		
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Ausserbilanzgeschäfte	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2018	31.12.2017	absolut	prozentual
Eventualverpflichtungen CHF	9'024	8'824	200	2.3%
Unwiderrufliche Zusagen CHF	135'933	136'541	-608	-0.4%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	4'176	4'176	0	0.0%

WIR Bank

Basel, den 17. Juli 2018

St. Rosch
Mitglied der
Geschäftsleitung

M. Wäfler
Mitglied des
Kaders

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2018 mit Vorjahresvergleich

	1'000 CHF/CHW 01.01.-30.06.2018	1'000 CHF/CHW 01.01.-30.06.2017	Veränderung	
			absolut	prozentual
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	35'394	36'379	-985	-2.7%
Zins- und Dividendenertrag aus dem Handelsgeschäft	2'279	3'153	-874	-27.7%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	954	1'057	-103	-9.8%
Zinsaufwand	-8'081	-9'841	1'760	-17.9%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	30'546	30'747	-201	-0.7%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft	741	-1'180	1'921	162.8%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	31'287	29'567	1'719	5.8%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft	62	54	8	15.4%
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	764	864	-100	-11.5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3'066	3'422	-356	-10.4%
Kommissionsertrag aus dem Verrechnungsgeschäft	8'364	12'007	-3'643	-30.3%
Kommissionsaufwand	-6	-22	15	-70.4%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'251	16'325	-4'074	-25.0%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	-4'004	4'567	-8'571	-187.7%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-34	34	-67	-199.8%
Beteiligungsertrag	169	169	1	0.3%
Liegenschaftenerfolg	241	509	-268	-52.7%
Anderer ordentlicher Ertrag	861	933	-72	-7.8%
Anderer ordentlicher Aufwand	-800	-987	186	-18.9%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	437	658	-221	-33.6%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-18'736	-19'158	422	-2.2%
Sachaufwand	-10'268	-11'178	911	-8.1%
Subtotal Geschäftsaufwand	-29'004	-30'337	1'333	-4.4%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'585	-1'898	-687	36.2%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-205	-168	-37	21.8%
Geschäftserfolg	8'177	18'715	-10'537	-56.3%
Ausserordentlicher Ertrag	4'026	22	4'004	17841.7%
Ausserordentlicher Aufwand				---
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken				---
Steuern	-2'473	-2'408	-65	2.7%
Gewinn (Periodenerfolg)	9'730	16'329	-6'599	-40.4%

WIR Bank
Basel, den 17. Juli 2018

St. Rosch
Mitglied der
Geschäftsleitung

M. Wäfler
Mitglied des
Kaders